

INHALT

Vorwort	11
-------------------	----

Editorial.	13
--------------------	----

„AUSSERORDENTLICHE“ BEITRÄGE: ZUM LEBEN UND ARBEITEN VON ALBERT LICHTBLAU

MITEINANDER ERLEBT

Katharina Fest-Lichtblau/Theresa Sax-Lichtblau Kinder, Krieg und Kunst	19
---	----

Othmar Pruckner Die wilden Wiener Jahre Vom gemeinsamen Studentenleben in einer Wiener Wohngemeinschaft der 1970er-Jahre.	24
--	----

MITEINANDER GEARBEITET

Martha Keil „Sehr geehrter Herr Dr. Lichtblau!“ Briefe aus der Sammlung von Lebenserinnerungen am Institut für jüdische Geschichte Österreichs.	33
--	----

Hannah M. Lessing Im Garten der Erinnerung Albert Lichtblau zum 65. Geburtstag	37
--	----

Eva Blimlinger/Ela Hornung-Ichikawa/Margit Sturm ... die <i>Barfußhistoriker*innen</i> und <i>Oral Historians</i> ... oder Dichtung und Wahrheit Ein fiktives Interview.	43
Jessica Wiederhorn Albert Lichtblau – Audiovisual History Pioneer.	49
Elisabeth Pozzi-Thanner Transatlantische Netzwerke	52
Irmgard Bibermann/Horst Schreiber Ein Blick auf unsere Begegnungen	55
Günther Sandner/Adelheid Schreilechner Kein Salonaufklärer: Albert Lichtblau und die <i>Wehrmachtsausstellung</i> in Salzburg.	56
Alois Pluschkowitz Mit Albert ist gut arbeiten und auch gut reisen	63
Karl Rothauer Die außerordentliche Interviewkunst des A.L..	73
Werner Dreier Der Interviewer	79
Dieter Steinert/Helga Embacher „Unser Albert“: Internationalist und <i>Maitre de Plaisir</i> Albert Lichtblau und die internationalen Tagungen <i>Children and War: Past and Present</i> , 2010 bis 2016.	90
Johannes Hofinger <i>I think this is the beginning of a beautiful friendship</i> Albert Lichtblau, <i>Oral History</i> und die Österreichische Mediathek	95
Barbara Staudinger/Hannes Sulzenbacher Bahnhöfe und die Wege dazwischen	104

MITEINANDER GEREIST

Exkursionen mit Albert Lichtblau von A bis Z	109
--	-----

FORSCHUNGSFELDER: ZU DEN ARBEITSGEBIETEN VON ALBERT LICHTBLAU

JEWISH STUDIES

Gerhard Langer

Bewahren – Vergessen – Erinnern

Von der Aufgabe einer Erinnerungskultur

am Beispiel der rabbinischen Tradition 133

Susanne Plietzsch

Die Frage nach Authentizität in den Jüdischen Studien 148

Matthias Marschik

Jüdische Identitäten und Konflikte im „Schmelztiegel Wien“ 156

Steven Beller

What is Austrian?

Jews, Difference and Diversity in the Austrian Past – and Future 168

BEFRAGT/ERZÄHLT

Alexander von Plato

Nachdenken über *Oral History* heute. 181

Margit Reiter

„Der Zeitzeuge als natürlicher Feind des Historikers“?

Eine Reflexion über *Oral History* 192

Martina Gugglberger

Wem gehört das letzte Wort?

Oral History, Interpretation und *Kommunikative Validierung* 199

Philipp Rohrbach/Niko Wahl	
Bandbreiten der Erinnerung	
Lebensgeschichten im Forschungs- und Ausstellungsprojekt <i>Lost in Administration/SchwarzÖsterreich</i>	211

VERFOLGT

Helga Amesberger/Brigitte Halbmayr	
Behördliche Routinen der Stigmatisierung von Frauen als ‚Asoziale‘ . . .	229

Regina Thumser-Wöhs	
Vom <i>Betschina Karl</i> und dem <i>Zahnluckerten Poldl</i>	
Einblicke in Drogensysteme, Drogenkriminalität und	
Drogenbiografien 1929 bis 1945	242

Eleonore Lappin-Eppel	
Selbstdefinition von Österreicher*innen ‚teiljüdischer‘ Herkunft	
während und nach der NS-Zeit	256

Michaela Raggam-Blesch	
Nachbarn, Freund*innen, Fremde	
Kontakte von ‚Mischehefamilien‘ im jüdischen und	
nichtjüdischen Umfeld in der Zeit des NS-Regimes in Wien	271

VERTRIEBEN

Karl Müller	
Über die Zumutungen der Welt und Augenblicke des Glücks	
Zu einem Aspekt der Lyrik Theodor Kramers (1897–1958)	289

Ursula Seeber	
<i>Oma Goodness!</i>	
Rezeptsammlungen und Kochbücher des österreichischen Exils	305

Martin AchRAINER	
Zwischen Donauland und Schanghai	
Aus dem Leben des Bergsteigers Rudolf Reif (1891–1958).	319

Andrea Strutz	
Auswanderung aus Österreich nach Kanada und erzwungene Flucht, 1923 bis 1945	334
Andreas Praher/Robert Schwarzbauer	
Flüchtlings- und DP-Sportvereine in Salzburg nach 1945	348
Grazia Prontera	
Jüdische <i>Displaced Persons</i> in Südtalien: UNRRA Camps im Salento 1945–1947	363
ERINNERT/UMKÄMPFT	
Robert Hoffmann	
„Leben bedeutet Kampf!“ Eduard Paul Tratz und die Anpassung an den biologischen Determinismus der NS-Ideologie	377
Birgit Kirchmayr	
(Un-)Geliebte Aphrodite? Ein Streit um eine Statue als Ausdruck erinnerungskultureller Konflikte in der Stadt Linz	392
Thomas Weidenholzer/Peter F. Kramml/Sabine Veits-Falk	
Erinnerungskultur braucht Fakten: <i>Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus</i> Ein Projekt des <i>Stadtarchivs</i> und der Universität Salzburg	402
Thomas Spielbüchler	
Erinnern versus Wiederversöhnung Die Risiken einer zentral gelenkten Erinnerungskultur am Beispiel Ruandas	416

REFLEKTIERT/THEMATISIERT

Ingrid Bauer

- Engagierte Forschung zum Menschenrechtsskandal um
österreichische Heimkinder 427

Markus Pusnik

- Paralogische Erzählperspektiven
Ein kontemplativer Beitrag zur *Unterstützten Kommunikation* 443

Michael John

- The Times They Are A-Changin'* (Bob Dylan)
Protest und Unruhe in Oberösterreich und Salzburg 1968–1975 449

Reinhold Wagnleitner

- Jazz – die klassische Musik der Globalisierung 464

Christoph Kühberger

- Geschichtsethik und ihre praktische Bedeutung
Annäherungen 475

Marie-Theres Arnbom

- Sommerfrische.
Quo vadis? 491

Roman Winkler

- Pride Health* ist *Public Health*: für eine LSBTI-affirmative
Gesundheitspolitik in Österreich
Hintergrund, Problemstellung und Leitfrage 500

- Tabula gratulatoria. 507

- Autor*innen 509

- Bildnachweis. 513